

Berliner Buch- und Kunst-Verlag Hermann Meyer, Berlin W. 50

Ⓛ

empfiehlt:

„Wippchen“ Kriegsberichterstatter über unsere Feinde 1914/15

von Julius Stettenheim

Wippchen in Bernau ist seit 1870 in jedem Kriege der bekannte burleske Reporter, eine zugehörige, volkstümliche Erscheinung.

Verbreitetste Tageszeitungen schreiben: „Dem Humor unserer Feldgrauen wird man neue Anregung geben, wenn man ihnen den neuesten „Wippchen“ ins Feld sendet.“

Die gleichzeitigen Ehrungen des Verfassers anlässlich seiner goldenen Hochzeit durch die Presse berechtigen zu einem erfolgreichen Absatz durch nachhaltige Verwendung, um die ich bitte.

Ord. 1.50 M., bar 1 M. Partie 7/6

„Unsere Helden“ ein Buch der Dankbarkeit und Verehrung deutscher Frauen

Herausgegeben von Agnes Harder

Enthält Beiträge von Gabriele Reuter, Nanny Lambrecht, Thea von Harbou, Luise von Brandt, Elisabeth Heinroth (Klaus Rittland), Marie Diers, Alberta von Puttkamer, Ilse Reide, Frida Schanz, Hermine Billinger, Agnes Harder und anderen bekannten Schriftstellerinnen.

In Novellen, Skizzen, Gedichten usw. sind Stimmungsbilder der gegenwärtigen Zeit von dauerndem literarischem Wert entstanden. Sehr geeignet als Geschenkband sowohl für die Frauenwelt wie für unsere Krieger im Felde und in Lazaretten.

Ord. brosch. 3 M., geb. 4.50 M. Partie 11/10

bar 33 $\frac{1}{3}$ %, à cond. 25% in beschränkter Anzahl.

„Deutsche Kaiserworte aus dem Weltkriege 1914/15“

Herausgegeben von Luise von Brandt

Dieses Werk ist mit umfassendem Vorwort und mit einem Begleitwort für jung und alt von Luise von Brandt herausgegeben. Es bildet in den eigenen Worten unseres Kaisers eine fortschreitende Feststellung der wesentlichen Ereignisse des Weltkrieges und kann als würdigster Hauschatz bezeichnet werden, da jeder Deutsche in den Kaiserworten Ermutigung und Stütze in den Prüfungen des Weltkrieges findet.

Vornehme Ausstattung empfiehlt „Die Kaiserworte“ als dauernde Hausreliquie und als dankbarsten Geschenkband. Um weiteste Verbreitung zu ermöglichen, sind niedrige Preise festgesetzt:

Ord. brosch. 2.— M., geb. 3 M.

bar brosch. 1.35 M., geb. 2 M.

Bis 2 Probeexemplare: brosch. 1.20 M., geb. 1.70 M.

Hochachtungsvoll

Berliner Buch- und Kunst-Verlag, Berlin W. 50

Vertr.: F. Volkmar, Leipzig und Berlin.